

Auf dem Kranichsteiner Waldweg

Wanderung zwischen Kranichstein und Messel



Jagdschloss Kranichstein



Backhausteich am Jagdschloss



Besucherzentrum Grube Messel

Jagdgebiet der Landgrafen

Der abwechslungsreiche Rundwanderweg ist zwischen Darmstadt-Kranichstein und Messel im ehemaligen Jagdgebiet der Darmstädter Landgrafen und der späteren Großherzöge von Hessen-Darmstadt markiert und ist mit dem Prädikat "Wanderbarer Odenwald" ausgezeichnet.

Am Stadtrand liegt das Jagdschloss Kranichstein, in dem die Stiftung Hessischer Jägerhof ein Jagdmuseum unterhält. Das Bioversum im ehemaligen Jagdzeughaus befasst sich mit der biologischen Vielfalt des Waldes. Das Museum fordert große und kleine Besucher zum Mitmachen und zum "Begreifen" auf.

Auf halbem Weg, am Ende des Waldes, erwartet uns die Grube Messel. In der UNESCO Weltnaturerbebestätte können die Besucher von der Infoplattform in die ehemalige Tagebaugrube, in der Ölschiefer abgebaut wurde, blicken. Vor ca. 140 Jahren wurden hier die ersten fossilen Relikte von Krokodilen gefunden. Unzählige weitere Funde erzählen vom Leben in dem Vulkankratersee vor 350 Mill. Jahren.

Die Wanderung

beginnen wir am Jagdschloss Kranichstein in Darmstadt. Die Markierung M 3 führt uns vom Innenhof durch die Schlossmauer zum Backhausteich. Im Sommer freuen sich die Besucher über die Seerosenpracht. Nach dem Überqueren der Kranichsteiner Allee (L 3097) wandern wir durch die Allee der Bäume-des-Jahres und bestaunen die Vielfalt der Bäume auf der linken Seite und die der Sträucher auf der rechten Seite. Auf einer Lichtung im Wald steht die Dianaburg. Ein barockes Jagdschlösschen – Teil der Gesamtanlage Jagdschloss Kra-

nichstein – wurde hier 1785 erbaut, aber schon 1808 wieder abgerissen. In dem schlichten Nachfolgebau aus dem Jahr 1836 können nun interessierte Paare im Grünen heiraten.

Ganz in der Nähe liegt der Kalkofen. Im großen Biergarten sorgen die vielen Pfauen und anderes Getier für Kurzweil.

Durch das ehemals landgräfliche Jagdrevier führt der Weg zum Bahnhof Messel. An der Stelle, an der die Markierung M 3 von der Landstraße nach rechts in den Wald verschwindet, bietet sich die Gelegenheit, mit der Markierung M 1 zur Grube Messel zu wandern.

Nach dem Besuch der Grube Messel besteht die Möglichkeit am Straßenüberweg links ab zur Straßenkreuzung zu gehen. Nach ca. 500 m – am Restaurant Schnecken-Schröder – wird der Wanderweg M 3 wieder erreicht. Durch den Wildpark ist es nun nicht mehr weit zurück zum Ausgangspunkt, dem Jagdschloss Kranichstein.

Heiko Schwedler

Wanderliteratur:

Top. Freizeitkarte TF 20-14

Messeler Hügelland

Wanderstrecke: 15,0 km

Anreise:

Mit der Bahn RB 75 von Aschaffenburg bzw. von Wiesbaden zum Bhf. Messel.

Von Darmstadt mit Tram 5 und Bus U zum Jagdschloss Kranichstein

Sehenswert:

Museum im Jagdschloss Kranichstein, Bioversum und UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel

Einkehrmöglichkeiten:

an mehreren Stellen am Wanderweg

Links:

www.odenwald.de

www.jagdschloss-kranichstein.de

www.grube-messel.de

Kartengrundlage:

Top50 Hessen

Fotos: Heiko Schwedler

